

## ABBO-Lehrgang Revierkartierung 2017 in Eberswalde

15 Teilnehmer/innen versammelten sich am 21./22.4.2017 am Stadtcampus der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung in Eberswalde (HNEE) zur Einführung in die Methode der Revierkartierung. Überwiegend handelte es sich um Studierende des Fachbereichs Landschaftsnutzung und Naturschutz der HNEE, aber auch einige ABBO-Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Die von der ABBO (W. Mädlow) durchgeführte Veranstaltung wurde von der HNEE (Dr. Jens Möller) und der Fachgruppe Ornithologie Eberswalde (Heinz Wawrzyniak) unterstützt.

Am 21.4. erfolgte eine theoretische Einführung in die Methode der Revierkartierung, bei der neben der Methodendarstellung auch auf die Geschichte quantitativer Brutvogelerfassungen eingegangen wurde. Die Fehlermöglichkeiten bei der Erfassung und die Möglichkeiten ihrer Vermeidung wurden dargestellt. Ebenso gab es eine Vorstellung des DDA-Monitorings häufiger Brutvogelarten.

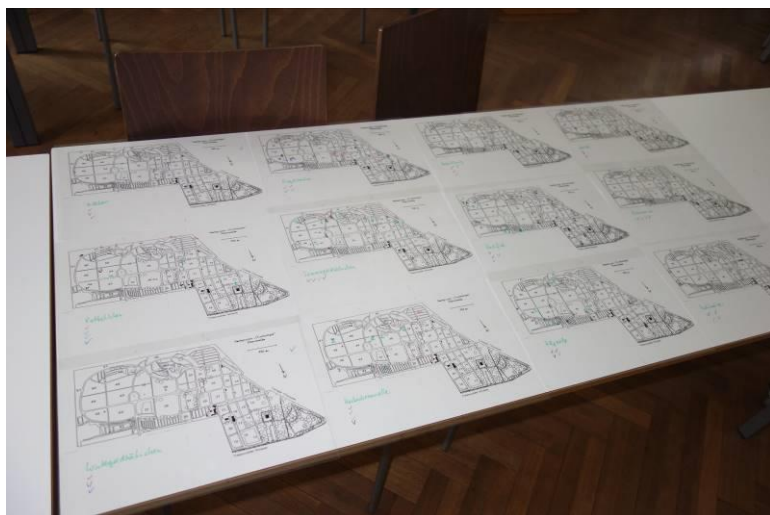
Am kühlen und windigen Morgen des Folgetages wurde in vier Gruppen eine Kartierung auf dem Waldfriedhof Eberswalde durchgeführt. Trotz der nicht ganz günstigen Witterungsverhältnisse waren die Kartierer/innen in dem sehr vogelreichen Gebiet gut ausgelastet. Zurück im Seminarraum der HNEE erfolgte die Übertragung in Artkarten und anschließend die gemeinsame Auswertung, wobei mit den Ergebnissen der vier Kartierungsgruppen mehrere Begehungsrunden simuliert wurden.



Kartierung auf dem Waldfriedhof.



Auswertung der Karten in Arbeitsgruppen.



Ergebnis der Probekartierung: die Artkarten.



Auswertung und Bildung der „Papierreviere“.